



Kinder- und Jugendzirkus CABUWAZI

Zirkus-Kultur, die starkmacht



Zirkus-Kultur, die stark macht

Was ist Zirkuspädagogik überhaupt und warum macht Zirkus stark?



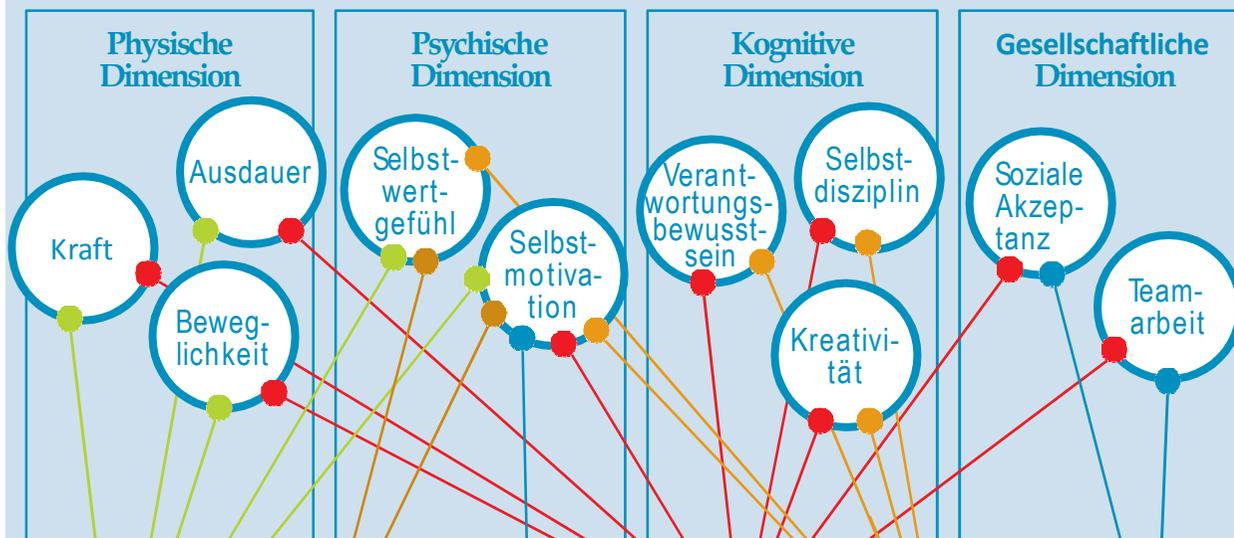
Motorische
Bildung

Individuelle
Bildung

Ästhetische
Bildung

Soziale
Bildung

Kulturelle
Bildung



Vielfalt zirkusischer Disziplinen und Gestaltungsmöglichkeiten

Befördert die Entwicklung jedes Menschen nach seinen Interessen, Stärken und Vorlieben

Erlebnisorientiertheit

Ermöglicht den Umgang mit Risiken und das Erforschen eigener Grenzen

Hoher Aufforderungscharakter

Zirkusaktivitäten wirken auf viele Kinder und Jugendliche anziehend

Show

Förderung von Kreativität und Teamarbeit erzeugt einen selbst auferlegten Leistungsdruck und die Erfahrung von Zustimmung durch die Zuschauer

Selbstständiges und selbstgesteuertes Lernen

Lernimpulse, die sich an individuellen Ressourcen orientieren und Kreativität fördern

Gruppenorientiertes Lernen

Befördert Teamarbeit und soziale Akzeptanz



Die pädagogische Fachrichtung **Zirkuspädagogik** bildet und fördert unter Einbeziehung von zirkusischen Künsten Kinder und Jugendliche kulturell, sozial, ästhetisch, individuell sowie motorisch.

CABUWAZI ist einer der größten Kinder- und Jugendzirkusse Europas

Macht CABUWAZI auch mich stark?



Mit seinen fünf Standorten in Berlin ist CABUWAZI kultureller Lernort, Ort der Begegnung und der Inklusion. Die Manege wird zu einem wunderbaren Raum der Persönlichkeitsentwicklung, hier können alle Kinder und Jugendlichen mitmachen, unabhängig von ihrer nationalen und religiösen Herkunft, sozialen Stellung, geistigem und körperlichem Vermögen. Sie können neue Stärken in sich entdecken, kulturelle Bildung erfahren, Freunde finden und einfach Spaß haben. In der Zirkusarbeit können sie ihre Grenzen austasten und überwinden, sich erfahren in der Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrem sozialen Gefüge.

Bildungsangebot

Zirkusmachen ist ein attraktives Freizeitangebot, das mit seiner Vielfalt individuell fördert und gleichzeitig ein Gemeinschaftserlebnis bietet. Jeder ist wichtig als Persönlichkeit und als Teil eines Ganzen.

Der Zirkus in meiner Nachbarschaft

Bunte Alternative an Berliner Brennpunkten



Shows

Schul-partner

Kiez-Kinder im Zirkuszelt

8- bis 16-jährige

Früh-kindliche Bildung

Feste Trainingsgruppen

Offene Angebote



Internationaler Jugendaustausch

Die Manege ist ein Raum für Zirkus, Tanz, Theater, Musik und Sprache. Die Vielfalt der künstlerischen Disziplinen bietet wirklich jedem die Möglichkeit, sich artistisch zu betätigen, künstlerisch auszudrücken und die eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Im gemeinsamen Prozess gestalten ca. 2000 Kinder und Jugendliche aus vielen unterschiedlichen Kulturen regelmäßig Shows und genießen die Anerkennung für ihre Leistungen. Gemeinsames Training, Auftritte, Feriencamps verbinden sie zu einer bunten Zirkusfamilie.

Bildungsangebot
Im Zirkus lernen Kinder und Jugendliche fürs Leben, erwerben Kompetenzen in vielen Bereichen und werden stark durch ihre Erfolgserlebnisse.

Mut fassen und ankommen können

Tägliches Zirkustraining mit Geflüchteten in ca. 15 Einrichtungen berlinweit



Frü
kind
Bild

In
Unter-
künften

In den
Zirkus-
Zelten

In
Ferien-
kursen

Geflüch-
tete Kinder
und Jugend-
liche

„Fit für die
Schule „mit
der dkjs

CABUWAZI ist seit langem aktiv in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und aus geflüchteten Familien und bietet in teilweise enger Zusammenarbeit mit Einrichtungen für Geflüchtete Kurse, Projektwochen und Ferienwochen, auch für minderjährige unbegleitete Geflüchtete.

„Refugees Welcome“-Projekte finden teils in den Unterkünften, in sozialen Einrichtungen und in den CABUWAZI-Zelten statt. Seit 2015 arbeitet ein eigenständiges Team "CABUWAZI Beyond Borders" in der inklusionsorientierten Arbeit mit Geflüchteten und wurde bereits zweimal dafür ausgezeichnet.

Bildungsangebot
Nach den oft traumatischen Erlebnissen durch Krieg und Flucht bietet der Zirkus einen geschützten Raum, in dem Kinder und Jugendliche Freund*innen und neue Kulturen kennen lernen und ihre Persönlichkeit entwickeln und stärken.

Die Rechte des Kindes

Die Kinderrechtskonvention als Grundlage unseres Handelns



Verbot der Diskriminierung
Art. 2 KRK

Kindeswohl
Art. 3 KRK

Recht auf Leben und Entwicklung
Art. 6 KRK

Anerkannte Grundsätze

Recht auf Partizipation
Art. 12 KRK



Ebenso wie die Menschenrechte sind die einzelnen Rechte des Kindes entsprechend der Kinderrechtskonvention „universell [...], unveräußerlich [...], unteilbar und interdependent“ (DIMR o. J.). Wird demnach die Situation eines Kindes betrachtet, so ist jeder einzelne Teilbereich der Gesamtsituation umfassend zu beachten und das Kind mit seinem Umfeld ganzheitlich aufzufassen (Desai, 2010).

Grundsätzlich basieren die Inhalte der Kinderrechtskonvention auf Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechten (Liebel et al. 2007) und umfassen „bürgerliche, politische, wirtschaft-liche, soziale und kulturelle Rechte“ (Liefwaard, 2008).

Dabei stellen das Diskriminierungsverbot (Art. 2 KRK), das Kindeswohl (Art. 3 KRK), das Recht auf Leben und Entwicklung (Art. 6 KRK) und das Recht auf Partizipation (Art. 12 KRK) die Grundpfeiler der Kinderrechtskonvention dar (Maywald 2016).

Inklusionsorientiert und ganzheitlich

Gleichberechtigte Zugänge auf allen Ebenen



Kiez-Kinder im Zirkuszelt



Die Grundlage für inklusions- und diversitätsorientierte Arbeit ist für uns eine sowohl persönliche als auch professionelle Haltung, die das eigene Handeln und die gemeinsame Organisationsstruktur immer wieder reflektiert.

So gesehen verstehen wir Inklusion und Diversität als Prozess. Um den damit verbundenen Ansprüchen gerecht zu werden, müssen alle Beteiligten auch tatsächlich an diesem ganzheitlichen Prozess beteiligt sein.

Dafür ist es wichtig die eigenen Grenzen und Ressourcen zu analysieren und darauf aufbauend einen sicheren Raum und diversitäts- und inklusionsorientierte Handlungsstrukturen aufzubauen.

Je nach Struktur und Machtverteilung müssen die jeweils verantwortlichen Fachkräfte für die Teilhabe aller beteiligter Akteur*innen sorgen.